



Mahd einer Spenderfläche mit moderner Bergtechnik. Naturnahe Wiederbegrünung von Renaturierungsflächen mit dem Heumulchverfahren.

Abrechnung in der Landschaftspflege und Forstwirtschaft

Der Land- und Forstwirt Heinrich Meusel hat sich mit seinem Unternehmen als Spezialist für die Land- und Forstwirtschaft im Thüringer Wald einen guten Namen erworben. Arbeitete die Heinrich Meusel Landschaftspflege & Forstdienstleistungen zuerst als Subunternehmer für große GaLaBauer, so zählen mittlerweile u.a. die Deutsche Bahn und Energieversorgungsunternehmen zu seinen Kunden. Zur Abrechnung der Leistungen setzt Meusel auf das von der Bahn erprobte Programm MWM-Libero.

Aufgewachsen in Sachsenbrunn im Süden von Thüringen hilft Heinrich Meusel schon als Kind bei der Pflege der Bergwiesen. Mit 16 Jahren hat er sich in Österreich zum Land- und Forstwirt ausbilden lassen, um dort die Landschaftspflege im kleinteiligen Raum zu erlernen. Schon während der Ausbildung kommt ihm die Idee, Heu für Meerschweinchen, Hamster und Ka-

ninchen zu verkaufen. Gibt es doch im Thüringer Wald genügend Kräuterbergwiesen mit einem großen Artenreichtum. Mit deren Bewirtschaftung können die Landwirte allerdings nicht genügend Ertrag erzielen. Meusel, der noch ein BWL-Studium absolviert, ist bewusst, dass er seine Produkte großen Handelsketten anbieten muss, um gewinnbringend zu arbeiten. Heute ist er

einer der größten Bioproduzenten für Nagetierfutter in Deutschland.

Auslastung der Spezialmaschinen

Die ganzjährige Auslastung der Spezialmaschinen für die Berggebiete steht als nächste Aufgabe an. Zunächst arbeitet der forst- und landwirtschaftlich tätige so-

wie naturschutz-engagierte Betrieb einige Jahre für große Garten- und Landschaftsbauer als Subunternehmer und sammelt auch erste Erfahrungen bei Projekten der Deutschen Bahn. Als die Deutsche Bahn im Rahmen der Hochgeschwindigkeitsachse Berlin–München Maßnahmen zum Landschaftsbau und zur Landschaftspflege um den Bleißbergertunnel vor Meusels Haustür ausschreibt, bewirbt er sich und erhält den Zuschlag.

Digitaler Austausch von Abrechnungsinformationen

Für die Deutsche Bahn ist der Austausch der Abrechnungsinformationen in digitaler Form Voraussetzung für die Zusammenarbeit. Dazu setzt das Verkehrsunternehmen zur Optimierung der Bauabrechnung mit seinen Auftragnehmern MWM-Libero ein. Das Programm des Bonner Softwarehauses MWM Software & Beratung ist für Aufmaß, Mengen- und Massenermittlung sowie Bauabrechnung geeignet. Für die sogenannte „optimierte Bauabrechnung“ erhält die ausführende Firma vom Bahnkonzern das Auftragsleistungsverzeichnis als GAEB-Datei. So auch Heinrich Meusel. Zuerst versucht er die Bauabrechnung mit einem anderen Programm durchzuführen, stellt jedoch schnell fest, dass dieses die Anforderungen nicht erfüllt. „Ich dachte MWM-Libero sei nichts für ein kleines Unternehmen wie unseres, allerdings habe ich mich in einer dreimonatigen Testphase von der einfachen Handhabung und den Funktionalitäten des Programms überzeugen lassen“, erläutert Meusel. Nach einer einstündigen Einweisung durch den Hersteller übers Internet entschließt sich der gelernte Land- und Forstwirt das System zu mieten.

Jetzt arbeiten er und zwei seiner 15 Angestellten mit MWM-Libero. Meusel erhält die Leistungsverzeichnisse des Projektes und liest diese mittels GAEB-Schnittstelle als DA86-Datei in MWM-Libero ein. Das Programm stellt das LV mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dar. Hier wählt der Forstwirt die Positionen wie Obstbäume pflanzen, Einzelverbisschutz setzen, Bewässern aus und gibt in die am Bildschirm erscheinende Tabelle die Mengen ein. Mahdgutübertragung von Spenderflächen auf Zielflächen als naturschutzrelevante Maßnahme, die Mahd der Bergwiesen sowie deren Pflege rechnet Meusel nach Quadratmetern ab. Dazu erhält er von der Deutschen Bahn einen Bestandsplan mit den entsprechenden Flächen und lässt diese von einem Geodäten vermessen. Meusel dazu: „Im ersten Jahr haben wir die Vorbereitungsmahd und in den nächsten beiden Jahren den ersten bis vierten Pflegegang. Bis ich die Schlussrechnung stellen kann, dauert es drei Jahre.“ Sukzessive gibt er die Aufmaße ins Programm ein und übermittelt die abzurechnende Leistung zwecks Ab-

schlagszahlung als DA11-Datei an den Auftraggeber. DA11 ist die Abkürzung einer Austauschdatei gemäß REB (Regelungen für die elektronische Bauabrechnung). Das Austauschformat ist eine Erleichterung für die Prüfung von Baumaßnahmen, da eine manuelle Prüfung der Berechnung, wie z. B. das Nachrechnen des Aufmaßes mit dem Taschenrechner, entfallen kann. Die Bauüberwacher der Deutschen Bahn überprüfen die Datei auf Übereinstimmung mit den Aufmaßen und den als unstrittig festgestellten Leistungen. Ist diese Prüfung positiv erfolgt, erstellen die Bauüberwacher eine sogenannte Mengen- und Leistungsbestätigungsliste als Ausdruck, die er unterschreibt und zurückschickt. Daraufhin erhält Heinrich Meusel eine Buchungsliste, auf deren Basis er eine Abschlagsrechnung und gegen Projektende die Schlussrechnung erzeugt.

Schnelles Arbeiten und Nachvollziehbarkeit

Mit MWM-Libero ist für Heinrich Meusel ein schnelles Arbeiten sowie jederzeit eine Nachvollziehbarkeit der Daten möglich. „Habe ich erst einmal die Anzahl



Renaturierung von Deponieflächen der Deutschen Bahn am Fuße des Blesberges. Vorhandener Oberboden wird in verschiedenen Schichten mit Großgeräten wie Kettenbagger, Raupe und Lkw aufgebracht. Ziel der Maßnahme: Begrünung mit autochthonem Saatgut und Heumulchübertragung sowie Pflanzung gebietsheimischer Gehölze und Heister. | Fotos: Stefan Weigelt, Neuhaus

der Positionen oder die Quadratmeter eingegeben, kann ich daraus mit wenigen Schritten ein Angebot und später die Rechnungen erzeugen“, so der Forstwirt. Auch kann er eine gescannte Skizze an das entsprechende Aufmaßblatt anfügen und seine Bauabrechnungen nicht nur mit Fotos, sondern auch mittels PDF-Dateien dokumentieren. Das Programm ergänzt die einzelne PDF-Seite mit einer Projektüberschrift und einer

neuen Seitennummer. Damit ist der komplette Ausdruck Mengenermittlung und integrierte PDF-Dateien revisions sicher beschriftet und nummeriert. Vom Service des Bonners Unternehmens ist er auch überzeugt: „MWM hat die Vorlagen unserem Corporate Design angepasst und als die Kolleginnen Fragen zu Darstellung der Rabattierung hatten, hat ein Mitarbeiter des Softwarehauses diese sofort beantwortet.“ ■

32 Ceratopetalum gummiferum

62 Omalanthus populifolius

VECTORWORKS LANDSCAPE

CAD-SOFTWARE FÜR DEN GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

INFOS UND TESTVERSION:
WWW.COMPUTERWORKS.DE/GALABAU

BARANGAROO RESERVE | © PWP LANDSCAPE ARCHITECTURE, USA